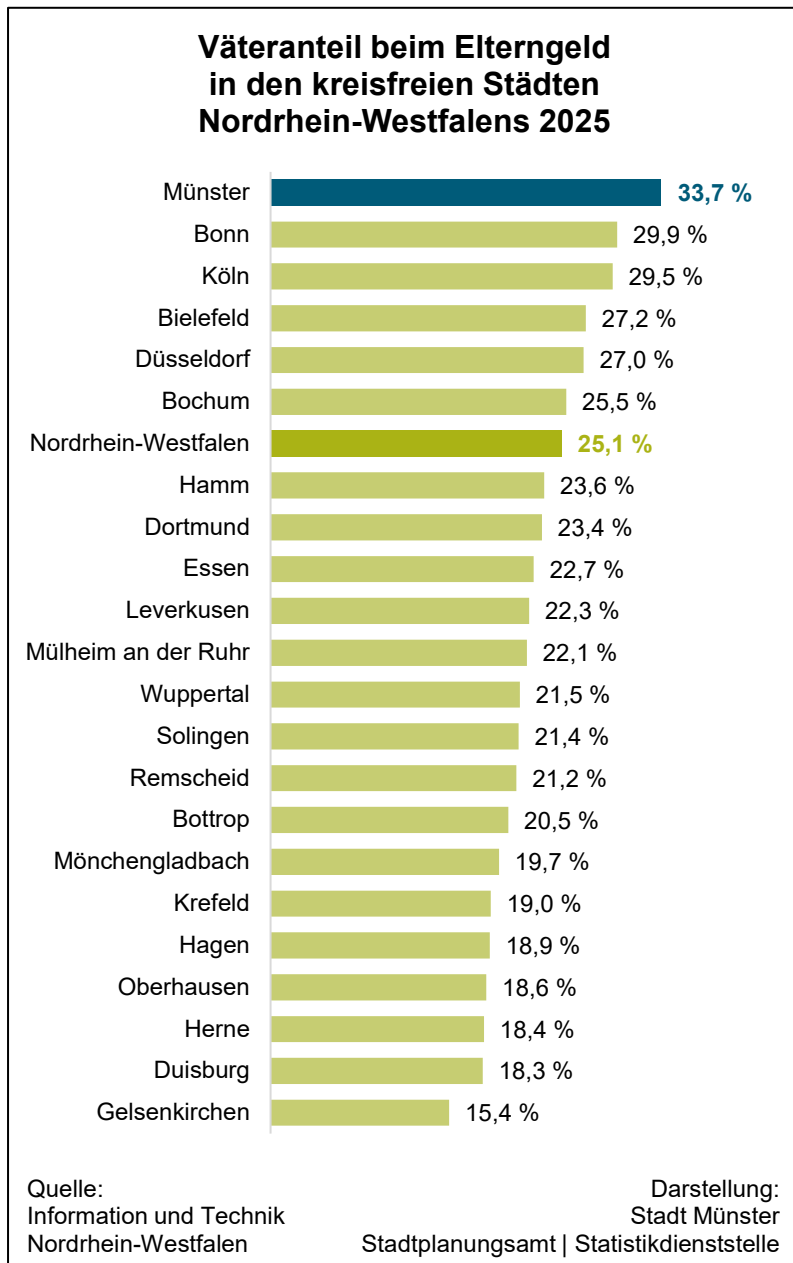


Guten Tag!

Am Donnerstag ist Christi Himmelfahrt; ein kirchlicher Feiertag, den manche auch als Vatertag begehen. Die Statistikdienststelle hat aus diesem Anlass interessante Daten zum Elterngeld aufbereitet, die Information und Technik Nordrhein-Westfalen veröffentlicht hat. Es zeigen sich nicht nur regionale, sondern auch große Unterschiede zwischen den Geschlechtern!



Von den 7 111 Elterngeldempfangenden in Münster 2025 waren rund zwei Drittel weiblich (66,3 Prozent) und ein Drittel (33,7 Prozent) männlich. In keiner anderen kreisfreien Stadt Nordrhein-Westfalens war der Väteranteil beim Elterngeld höher. Landesweit lag der Väteranteil bei 25,1 Prozent; in Gelsenkirchen mit 15,4 Prozent deutlich darunter.

Bei Antragsstellung ist die voraussichtliche Bezugsdauer des Elterngeldes bei Müttern und Vätern auffällig unterschiedlich. Mütter beantragten 2025 in Münster durchschnittlich für 13,8 Monate, Väter für 4,4 Monate Elterngeld.

Von den 2 394 Vätern, die 2025 in Münster Elterngeld beantragten, waren 97,4 Prozent erwerbstätig vor der Geburt; von den 4 717 Müttern waren es 82,7 Prozent.

Vielen Dank für Ihr Interesse an statistischen Neuigkeiten der Stadt Münster.

Mit freundlichen Grüßen  
 Ihre Statistikdienststelle

Stadt Münster  
Stadtplanungsamt  
48127 Münster  
Telefon: 02 51 / 4 92 – 12 34  
Telefax: 02 51 / 4 92 – 77 32  
[statistik@stadt-muenster.de](mailto:statistik@stadt-muenster.de)  
<http://statistik.stadt-muenster.de>  
[Newsletter abbestellen](#)